

STATISTISCHE BERICHTE

C II
j/11

Bestellnummer:
3C204



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Weinbestände

Stand: 31.07.2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über Bestände an Wein und Traubenmost im Jahr 2011, die am Erhebungsstichtag (31. Juli) in den Kellern und Lagerräumen der Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, der weinverarbeitenden Betriebe und aller Unternehmen des Großhandels lagerten.

Die Weinbestandsstatistik ist Grundlage für die Entscheidungen über die zu treffenden Investitionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung (Destillation, Beihilfen zur privaten Lagerhaltung, Lizenzen für Ein- und Ausfuhr, Kontrolle des Weinbaupotentials). Sie stellt damit Grunddaten, die für weinbaupolitische und absatzfördernde Maßnahmen sowie Empfehlungen zur Anpassung der Versorgung an den Bedarf erforderlich sind, zur Verfügung. Sie liefert Eckwerte für die Versorgungsbilanz für Wein auf nationaler und supranationaler Ebene, sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen die Ergebnisse der Weinbestandsstatistik in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15, 2010 ABl. L 31 vom 3.2.2010, S. 20),
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. Nr. L 148 S. 1, ber. ABl. Nr. L 220 S. 35), die zuletzt durch Artikel 3 Abs. 1 ÄndVO 491/2009 vom 25.5.2009 (ABl. Nr. L 154 S. 1) geändert worden ist,
- Artikel 185b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1), die zuletzt durch Artikel 1 ÄndVO (EU) 1234/2010 vom 15. 12. 2010 (ABl. Nr. L 346 S. 11) geändert worden ist,
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist,
- § 33 Abs. 1 Nr. 3 des Weinggesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66),
- Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 2009 (BGBl. I S. 827), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 29. September 2011 (BGBl. I S. 1996) geändert worden ist,
- § 29 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2002 (BGBl. I S. 1624), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1828) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 77 Absatz 1 AgrStatG.

Erhebungsinhalte

Mit dem Inkrafttreten der neuen Regelungen für den Weinmarkt wurden die Bezeichnungen an die neuen Regelungen angepasst. Erfasst werden die Bestände an Wein- und Traubenmost aus eigener sowie fremder Erzeugung untergliedert nach weißen und roten Sorten, und jeweils untergliedert nach

- inländischer Herkunft, Herkunft aus anderen EU-Ländern bzw. Herkunft aus Drittländern,
- Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel),
- Trink- und Schaumwein sowie sonstigem Wein,
- Qualitätsstufen des Trinkweins,
- Beständen an Traubenmost (ohne Süßreserve).

Auskunftspflichtig sind

- die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
 - die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
 - die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,
- soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen.

Zeichenerklärungen / Abkürzungen

- = nichts vorhanden (genau Null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert geheim zu halten

b.A. = bestimmte Anbaugebiete

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Weinbestände der Jahre 2010 und 2011

Herkunft <hr/> Weinart	Insgesamt		Davon			
			Weißwein		Rotwein	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Hektoliter						
<u>Gesamtbestand an Trinkwein</u>						
Insgesamt	461 481	556 049	399 292	483 836	62 189	72 213
davon Erzeuger	26 617	19 854	16 382	11 247	10 234	8 607
Handel	434 864	536 195	382 909	472 589	51 955	63 606
davon deutscher Herkunft	.	539 992	.	473 122	.	66 870
aus anderen EU-Ländern	.	15 985	.	10 696	.	5 289
aus Drittländern	141	72	71	19	70	54
Traubenmost (ohne Süßreserve)	-	-	-	-	-	-
<u>darunter Bestände deutscher Herkunft</u>						
Wein / Landwein zusammen	.	212	.	135	.	77
davon Wein	.	80	.	50	.	30
Landwein	84	132	70	85	14	47
Qualitätswein b.A. zusammen	32 345	23 894	19 759	12 074	12 586	11 820
davon Qualitätswein	30 306	22 887	17 834	11 177	12 472	11 710
Prädikatswein	2 040	1 008	1 925	898	114	110
Sonstiger Wein ¹⁾	3 749	3 608	3 579	3 491	170	117
Schaumwein	410 631	512 278	364 133	457 421	46 498	54 856
<u>noch darunter Bestände aus anderen EU-Ländern</u>						
Wein / Landwein zusammen	.	12 621	.	9 084	.	3 537
davon Wein	.	12 569	.	9 066	.	3 504
Landwein	140	52	68	19	72	33
Qualitätswein	3 054	3 281	1 410	1 536	1 644	1 745
Sonstiger Wein ¹⁾	44	0	31	0	13	0
Schaumwein	221	82	169	76	52	6
<u>noch darunter Bestände aus Drittländern</u>						
Trinkwein	127	66	60	17	67	49
Sonstiger Wein ¹⁾	-	4	0	-	-	4
Schaumwein	14	1	11	1	3	-

1) einschließlich Perl- und Likörwein

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Tel.: 0345 2318-403

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –
Bestellnummer: 6C204)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Januar 2012

www.sachsen-anhalt.de